

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung am 9. November 2022 um 19.30h im Pfarreiheim Neuenhof

### Traktanden

- 1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. November 2021, Zeit: 19.30h im Pfarreiheim Neuenhof
- 2 Jahresberichte vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022
  - 2.1 Seelsorge
  - 2.2 Pfarreirat Neuenhof/Killwangen
  - 2.3 Pfarreivereine
  - 2.4 Kirchenpflege
  - 2.5 Pastoralraum
- 3 Abrechnungen Sanierungen Liegenschaften
  - 3.1 Sanierung Pfarreiheim 1. Etappe, Ersatz Fenster
  - 3.2 Ersatz Innenbeleuchtung Kirche
- 4 Rechnung 2021
- 5 Kreditanträge
  - 5.1 Zusatzkredit Photovoltaikanlage
- 6 Budget 2023
- 7 Wahlen
  - 7.1 Wahl der Kirchenpflege
  - 7.2 Wahl der Finanzkommission
  - 7.3 Wahl der Stimmenzähler
- 8 Anträge
- 9 Informationen der Kirchenpflege
  - 9.1 wichtige Termine 2023
  - 9.2 Abrechnung Küche Pfarrhaus Wohnung 1. OG rechts
  - 9.3 Finanzplan 2023-2027
  - 9.4 Entwicklung der Mitgliederzahlen
  - 9.5 weitere Informationen
- 10 Verschiedenes

# Seelsorgeteam, Behörden, Angestellte

Stand 1. Januar 2022

<b>Seelsorge</b>	Zacharie Wasuka, Pfarradministrator George Okorie, Priesterlicher Mitarbeiter Gabi Pollinger, Katechetin
<b>Pfarreisekretariat</b>	Kristina Herger Angela Musumeci
<b>Sakristan/Hauswart</b>	Nikoll Berisha und Diana Berisha Erika Schuler
<b>Kirchenpflege</b>	Regula Arnitz, Präsidentin, Personal Johannes Santner, Patorales & Soziales Claudia Schmid, Finanzen Gina Szalai, Aktuariat & Protokoll Bruno Wiederkehr, Liegenschaften
<b>Finanzverwaltung</b>	Marugg & Imsand Treuhand, Baden
<b>Finanzkommission</b>	Philipp Mohr, Präsident Peter Keller Martin Uebelhart
<b>Mitglieder der Synode</b>	Claudia Schmid Philipp Mohr
<b>Stimmzähler</b>	Brigitte Reisinger Joseph Emmenegger
<b>KatechetInnen</b>	Fabienne Gärtner Helen Haas
<b>OrganistInnen</b>	Giulia Guarneri Alberto Rinaldi
<b>Pfarrirat Neuenhof/ Killwangen</b>	Sara Seeberger, Präsidium Vassili Asaridis Sigfried Wyrsh (Killwangen) Martin Strzodka (Killwangen) Johannes Santner (Mitglied Kirchenpflege)

# **1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. November 2021, Zeit: 19.30h im Pfarreiheim Neuenhof**

Vorsitzende:	Regula Arnitz, Präsidentin
Protokoll:	Claudia Schmid, Kirchenpflegerin
Stimmberechtigte:	2439
Anwesend:	39 (19 Frauen / 20 Männer)
Absolutes Mehr:	20
Stimmenzähler:	Brigitte Reisinger und Josef Emmenegger

---

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Pfarreimitglieder und eröffnet die Versammlung pünktlich. Speziell begrüsst sie unseren Pfarradministrator, Zacharie Wasuka und Gabi Pollinger aus dem Seelsorgeteam.

Zuerst Gedenken wir den Verstorbenen. Bevor die Präsidentin mit der Abarbeitung der Traktandenliste beginnt, macht sie darauf aufmerksam, dass alle Beschlüsse der heutigen Sitzung dem fakultativen Referendum unterstehen. Positive und negative Beschlüsse der Versammlung müssten einer Urnenabstimmung unterstellt werden, wenn das von 1/5 Aller, oder von 300 Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Publikation im Horizonte schriftlich verlangt würde. Die Präsidentin teilt ebenfalls mit, dass die heutige Versammlung aufgezeichnet wird für die Erstellung des Protokolls. Nach Abnahme des Protokolls wird die Aufzeichnung gelöscht. Im Weiteren bittet die Präsidentin darum bei Wortmeldungen jeweils zuerst den Namen zu nennen. Die Präsidentin beginnt mit der Behandlung der Traktanden und fragt die Versammlung, ob es Einwände gegen die Traktandenliste gebe. Es gibt keine Einwände.

## **1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2020**

Die Präsidentin führt dazu aus, dass das Protokoll in den versandten Unterlagen abgedruckt sei und dass es während der ordentlichen Auflagefrist im Pfarreisekretariat auflag. Dazu verliest sie den Antrag, der wie folgt lautet:

*Die Kirchenpflege beantragt, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2020 sei zu genehmigen.*

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt der Protokollführerin Claudia Schmid für das Verfassen des Protokolls.

## **2. Jahresberichte**

Dazu teilt die Präsidentin mit, dass die verschiedenen Jahresberichte als Rechenschaftsberichte zu verstehen sind und der Versammlung nur zur Kenntnisnahme unterbreitet werden. Es muss auch nicht darüber abgestimmt werden. Gleichwohl fragt sie die Versammlung an, ob jemand eine Ergänzung dazu machen oder eine Frage stellen möchte.

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen. Die Präsidentin dankt allen Verfassern für das Erstellen der Berichte.

### **3. Rechnungsablage 2020**

Die Rechnung 2020 inkl. Belege lag ebenfalls im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf und sie wurde auch verschickt.

Philipp Mohr führt die Anwesenden durch die einzelnen Punkte der Rechnung.

Bei einigen Posten liegen wir unter den budgetierten Zahlen. Diese geringeren Ausgaben entstanden hauptsächlich deshalb, weil viele Anlässe bedingt durch Corona nicht stattfinden konnten.

329.361 Die Beschaffung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln verursachten höhere Kosten

329.365 Die Umstellung der Telefonie von analog zu digital erfolgte im 2018, wurde aber erst im 2020 in Rechnung gestellt, zusätzlich mussten Bäume gefällt werden nach Sturmschaden

351.301 Die Mehrausgaben entstanden durch die Anschaffung/Erneuerung von Softwarelizenzen

351.310 Während des Lockdowns wurde zwei Mal eine Beilage zum Horizonte gemacht, was zu Mehrkosten führte.

351.371 Bei den angedachten Arbeiten im Pastoralraum konnte ebenfalls vieles nicht stattfinden. Darum wurde nur ein kleinerer Betrag in Rechnung gestellt.

Philipp Mohr lässt abstimmen, der Antrag lautet wie folgt:

*Die Kirchenpflege und die Finanzkommission beantragen, die Kirchgemeindeversammlung wolle die Rechnung 2020 genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilen.*

Die Gesamtrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei Philipp Mohr, Peter Keller und Martin Uebelhart von der Finanzkommission und ebenso beim Treuhandbüro Marugg und Imsand und bei Claudia Schmid, der Finanzverantwortliche der Kirchenpflege für die angenehme Zusammenarbeit und für ihre Arbeit.

### **4. Kreditanträge**

#### **4.1 Umbau Küche Pfarrhaus Wohnung 1.OG rechts**

Die 3 ½ Zimmerwohnung im Pfarrhaus 1. OG ist mit der momentan vorhandenen Küche nur schwer vermietbar. Die Küche wurde beim letzten Umbau im ursprünglichen Zustand belassen. Damit die Wohnung in einem guten Zustand vermietet werden kann, sind dringend folgende Renovationsarbeiten auszuführen: Neue Küche, neue Fronten an den Einbauschränken im Essbereich, neue Bodenbeläge in der Küche und einem Schlafzimmer, sowie verschiedene Malerarbeiten.

Der Antrag lautet wie folgt:

*Die Kirchgemeindeversammlung wolle für den Umbau der Küche in der Wohnung des Pfarrhauses im 1.OG rechts, sowie für Bodenbeläge und Malerarbeiten, einen Kredit von Fr. 40`000.- bewilligen und die Kirchenpflege ermächtigen, die dafür notwendigen Mittel als Gemeindedarlehen aufzunehmen.*

Der Kredit für den Umbau in der Wohnung wird mit 39 Ja Stimmen genehmigt.

## **4.2 Renovation Pfarrhaus / Pfarreiheim Aussenhülle**

Das Pfarreiheim und das Pfarrhaus mit dem Baujahr 1967 sind in die Jahre gekommen und sollten einer Gesamtrenovation unterzogen werden. An der Aussenhülle wurde bis auf die Erneuerung des Flachdaches vom Pfarrhaus ca. 1993 und das Ersetzen der Fenster im Jahre 1994 nie etwas renoviert. Die 1. Etappe mit dem Ersetzen der Fenster im Pfarreiheim, den Lamellenstoren im Kirchenchorzimmer und den Türen zum Aussen-WC und Kucheneingang, sowie die Brandschutzarbeiten, wurde in diesem Jahr ausgeführt. Die ursprünglich geplanten Etappen 2 und 3 der Renovationsarbeiten am Pfarrhaus und Pfarreiheim mussten aus folgenden Gründen in eine Etappe zusammengefasst werden: Der Kanton Aargau stellt neu für Gesamtrenovationsarbeiten höhere Beträge für Förderleistungen zur Verfügung. Die Anträge müssen aber bis Ende 2021 vorliegen und die Arbeiten in den Jahren 2022 und 2023 ausgeführt werden. Der Antrag wurde bereits Ende Oktober gestellt. Des Weiteren stellt die Landeskirche nur noch Fördergelder an Fenster zur Verfügung, wenn die Anträge bis Ende 2021 vorliegen. Diese Anträge wurden bereits gestellt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich gesamthaft auf Fr. 840'000.- Es kann mit Fördermitteln in der Höhe von Fr. 80'000 gerechnet werden. Somit ergibt sich ein Plankredit von Fr. 760'000.

Ueli Rothenfluh erläutert die Ausgangslage und Grundlagen für die Sanierung 2022 noch ausführlicher.

Der Antrag lautet wie folgt:

*Die Kirchgemeindeversammlung wolle für die Renovation des Pfarrhauses und des Pfarreiheims in Neuenhof einen Kredit von Fr. 760'000.- bewilligen und die Kirchenpflege ermächtigen, die dafür notwendigen Mittel als Gemeindedarlehen aufzunehmen.*

Der Antrag wird mit 39 Ja Stimmen genehmigt

## **5. Budget 2022**

Zum Traktandum Budget ergreift die Präsidentin wiederum das Wort. Die budgetierten Zahlen wurden mit den Unterlagen verschickt.

Bei der Beratung des Budgets sind jeweils in erster Linie die Einnahmen Voraussetzung, das heisst vor allem die Steuereingänge. Diese Zahlen sind gegenüber dem Budget 2020 etwas gesenkt, weil aufgrund der aktuell schwierigen Wirtschaftssituation wegen Corona mit Mindereinnahmen zu rechnen ist.

Nach diesen mutmasslichen Einnahmen sind die Ausgaben zu richten, da wir verpflichtet sind ein möglichst ausgeglichenes Budget zu präsentieren.

Die Präsidentin geht anschliessend durch alle Kontengruppen. Mehrheitlich wurden die Erfahrungszahlen übernommen. Bei den Budgetposten, wo es Abweichungen gibt, geht die Präsidentin näher ein.

Es gibt noch 2 Änderungen beim Budget. Die Kirchenpflege hat festgestellt, dass die umliegenden Kirchgemeinden weniger an die Gemeinde zahlen müssen für den Steuerbezug. Darum hat die Kirchenpflege einen Antrag an den Gemeinderat gestellt die Abgaben für den Steuerbezug von 5% auf 4% zu senken. Erst nach dem Versand der Unterlagen, haben wir die Antwort des Gemeinderates erhalten, dass sie unserem Antrag stattgeben. Bei der Kontengruppe 351.325 Arbeitsplatzspesen ist der Betrag von Fr. 800.- verloren gegangen.

Zu den einzelnen Kontogruppen:

311.320 zusätzliche Budgetierung der Gesamterneuerungswahlen mit 7200.00

312.309 wieder der Betrag der Vorjahre, da zusätzlicher Aufwand für Ökum. Treffen wieder wegfällt.

Neu 312.330 Arbeitgeberbeiträge Sozialleistungen

322.352 Steuerbezug ist neu gesenkt auf 4%

350.330 Arbeitgeberbeiträge aller Sozialleistungen, Betrag übernommen aus der Rechnung 2020

351.325 Arbeitsplatzspesen, der Betrag von Fr.800.- ging verloren bei der Druckversion

358.370 Beiträge an Gemeindeverbände erhöht sich im 2022

930.361 Der Beitrag an die Landeskirche sinkt im 2022 wieder auf den Betrag der Vorjahre

980.331 höhere obligatorische Abschreibungen wegen der Investition (Fenster im Pfarreiheim)

Vorliegend ist ein Budget, das einen Aufwandüberschuss von CHF 34`527.00 ausweist.

Die Präsidentin lässt über das Gesamtbudget abstimmen. Der genaue Antrag lautet: *Die Kirchenpflege und die Finanzkommission beantragen der Kirchgemeindeversammlung, bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 20%, das Budget für das Jahr 2022 zu genehmigen.*

Das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen werden unter dem Traktandum Informationen der Kirchenpflege vorgestellt.

## **6. Wahlen**

Erfreulicherweise haben wir für die Mitarbeit in der Kirchenpflege ein neues Mitglied gefunden. Gina Szalai arbeitet bereits seit dem Frühjahr 2021 mit und nimmt an den Sitzungen teil.

Antrag

*Die Kirchgemeindeversammlung möge Gina Szalai für den Rest der Amtszeit bis Ende 2022 als Mitglied der Kirchenpflege wählen.*

Gina Szalai wird mit 39 Ja Stimmen gewählt

Für die Mitarbeit im Pfarreirat suchen wir immer noch neue Mitglieder. Bis zum Versand der Unterlagen konnten wir leider keine Personen gewinnen für dieses Amt. Wir würden uns aber sehr freuen über spontane Meldungen zur Wahl in den Pfarreirat.

## **7. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen

## **8. Information der Kirchenpflege**

### **8.1 wichtige Termine**

Bei den Terminen macht die Präsidentin die bereits festgelegten Daten bekannt. Im 2022 findet am 12. März die Fastensuppe, am 20. März das Patrozinium, am 4. August der Pfarrhausgrill, am 25. August der Seniorenausflug und am 26. Oktober das Dankessen für die Ehrenamtlichen statt. Die nächste Kirchgemeindeversammlung ist geplant am Mittwoch, 9. November 2022.

### **8.2 Abrechnung Sanierung Fenster und Türen Pfarreiheim**

Bruno Wiederkehr präsentiert bereits die Abrechnung der durchgeführten Arbeiten. Die Sanierung schliesst ab mit einer Budgetunterschreitung von knapp CHF 13`000.00 Die Abrechnung kommt erst nächstes Jahr an der Kirchgemeindeversammlung zur Abstimmung, da sie das Rechnungsjahr 2021 betrifft.

### **8.3 Finanzplan**

Die Präsidentin zeigt den Finanzplan und erklärt die geplanten Investitionen in den kommenden Jahren.

### **8.4 Entwicklung der Mitgliederzahlen**

Die Präsidentin zeigt die zusammengestellten Zahlen seit 2014. Insgesamt müssen wir leider eine Verminderung der Katholiken insgesamt, wie auch bei den Stimmberechtigten feststellen. Von den Anwesenden wird vorgeschlagen, dass vielleicht auch Neuzuzüger angeschrieben werden könnten mit einem Willkommensgruss. Die Kirchenpflege wird diese Idee diskutieren.

### **8.5 weitere Informationen**

Um die Problematik abnehmende Mitgliederzahlen geht es bei dem Projekt der Landeskirche «Kirchensteuer sei Dank». Die Landeskirche hat eine Homepage lanciert, um aufzuzeigen wohin unsere Steuergelder fliessen.

Die Präsidentin erwähnt, dass für die neue Amtsperiode 2023-2026 sowohl in der Kirchenpflege wie auch in der Finanzkommission je ein neues Mitglied gesucht wird.

Weiter weist sie darauf hin, dass im 2022 die sonntäglichen Gottesdienstzeiten wieder wechseln. In Neuenhof wird der Gottesdienst um 11.00h beginnen und in Killwangen um 9.30h.

Bruno Wiederkehr informiert noch über die Überbauung innere Gassächer, der Gestaltungsplan sollte Ende Januar Anfang Februar vom Kanton zurück sein.

Landabtausch Voser wurde an der letzten Versammlung abgelehnt, nun werden die Gartenparzellen geräumt und Herr Voser wird Ende Jahr das Baugesuch einreichen und Herbst/Winter 2022 mit dem Bau beginnen.

## **9. Verschiedenes**

In den letzten beiden Jahren haben einige der Anwesenden freundlicherweise die Emailadresse angegeben, so dass die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung per Mail verschickt werden konnten. Die Präsidentin ruft dazu auf, dass diejenigen Personen, die zukünftig auch die Unterlagen digital erhalten möchten, sich bitte gerne im Anschluss bei Claudia Schmid melden und ihre Mailadresse angeben.

Die Präsidentin fragt nach weiteren Wortmeldungen. Da keine Fragen mehr gestellt werden, bedankt sich die Präsidentin für das Interesse der Anwesenden. Sie freut sich, dass trotz der schwierigen Zeiten mit Corona, so viele an der Versammlung teilgenommen haben.

Im Namen der Kirchenpflege wünscht sie allen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Leider dürfen wir aus Schutzgründen keinen anschliessenden Imbiss durchführen. Die Kirchenpflege verteilt aber beim Ausgang jedem Teilnehmer, jeder Teilnehmerin ein Biberli als Dankeschön.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung und wünscht allen einen schönen Abend, einen guten Heimweg und gute Gesundheit!

Ende der Versammlung: 20.50 Uhr.

Die Protokollführerin: Claudia Schmid

## **2 Jahresberichte vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022**

### **2.1 Seelsorge**

Auch wenn wir uns bereits an das Leben mit Corona gewöhnt hatten, sehnten wir uns alle wieder nach dem normalen Alltag. So war die Freude riesig, als sich nach den Sommerferien langsam, aber sicher wieder Leben im und ums Pfarreiheim bemerkbar machte. Die Kinogruppe hat als Erste, den Betrieb wieder aufgenommen, etwas später die Jassgruppe und nach den Herbstferien wünschte auch das Mittagstisch-Team vielen Neuangemeldeten «En Guete». Auch bei den Chören kamen jede Woche mehr Leute zur Probe.

In der Kirche konnten die Gottesdienste nach wie vor, unter strengen Hygienemassnahmen und Zertifikatskontrolle bzw. 50-er Personenbegrenzung, gehalten werden. Allerdings war es nicht immer ganz einfach zu entscheiden, welcher Gottesdienst mit welchen Massnahmen durchgeführt werden soll. Rückblickend muss man sagen, dass alle ihr Möglichstes gegeben haben und eigentlich alles (mit etwas Mehraufwand) gut und schön gemeistert wurde. Zum Beispiel wurde der Bettags-Gottesdienst auf 50 Personen mit Voranmeldung beschränkt. Eine Person wurde für die Türkontrolle aufgeboten und der Gospelchor hat die Lieder im Pfarreiheim gesungen und live in die Kirche gestreamt.

Oft wurden Gottesdienste parallel gefeiert (Neuenhof/Killwangen/Spreitenbach), damit es für alle irgendwo die Möglichkeit gab, den Gottesdienst zu besuchen.



Der 17. Februar 2022 bleibt uns allen in bester Erinnerung. «Ein grosser Schritt in Richtung normale Lage ist gemacht. «Ab heute sind öffentlich Einrichtungen und Veranstaltungen wieder ohne Maske und Zertifikat zugänglich. Damit entfallen die Schutzkonzepte für Gottesdienste und Veranstaltungen», liess der Bundesrat verlauten.

4 langjährige Helferinnen haben sich dieses Jahr aus der Besuchergruppe verabschiedet. Elisabeth Seiler nach 23 Jahren, Hildegard Conzelmann nach 21 Jahren, Regina Roth nach 14 Jahren und Elisabeth Poznicek nach 8 Jahren. Vielen Senioren haben sie als ehrenamtliche Helferinnen, in den vergangenen Jahren, ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert, als sie mit der Geburtstagskarte und dem Präsent in der Hand an der Türe klopfen. In der Runde der Besuchergruppe durften wir jedoch 4 neue Helferinnen willkommen heissen.

In der Mittagstischgruppe gab es leider ebenfalls 4 Abgänge zu verzeichnen. Peter Benz, Silvia Gerster, Heidi Suter und Madeleine Wiget haben das Mittagstisch-Team per Juni 2022 verlassen. Peter Benz unterstützte das Mittagstisch-Team während 12 Jahren und Silvia Gerster während 9 Jahren.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, welche ihre Zeit und Arbeitsleistung zur Verfügung stellen und somit zu einer lebendigen Pfarrei beitragen.

Per 1. Januar 2022 durften wir Pater George in unserem Team als Priester und Vikar willkommen heissen.

Obwohl einiges, wegen Corona, nicht wie geplant durchführbar war, erinnern wir uns doch gerne zurück:

- Der Grillabend im Pfarrhausgarten am 5. August war sehr gut besucht. Alle genossen diesen gemütlichen Abend bei Speis, Trank und einem Schwatz.
- Die Minis freuten sich am 12. September auf den Ministranten-Ausflug, welcher sie unter anderem in die Show des Zirkus Monti führte.
- Das Patrozinium in Killwangen mit der «Alphorngruppe Reussblick», welche mit ihren wunderschönen Alphornklängen schon vor dem Gottesdienst auf den Festgottesdienst aufmerksam machten.
- Die Krankensalbung, bei der ausserordentlich viele Leute den Weg in die Kirche fanden.
- Das Patrozinium in Neuenhof mit Pastoralraumpfarrer Josef Stübi und dem 130-jährigen Jubiläum des Kirchenchors Neuenhof. Zum Jubiläum sang der Kirchenchor die Missa brevis Sancte Joannis de Deo, von Haydn mit Mitwirkung einer Solistin.
- Die immer gut besuchte Marienandacht, diesmal in der Probstei Wislikofen.
- Den ökumenischen Frühlingsanlass von dem so manche Senioren noch lange schwärmten.
- Den gutbesuchten Christi Himmelfahrt-Gottesdienst vor der Waldhütte, bei schönstem Wetter und anschliessendem Grillplausch.
- Die 1. Kommunion in Killwangen und Neuenhof. Bei perfektem Wetter durften 18 Kinder aus Neuenhof und 9 Kinder aus Killwangen zum ersten Mal die Hostie entgegennehmen.

- Am 11. Juni spendete Abt Emmanuel von Uznach 13 jungen Frauen und Männern das Firmsakrament.

Allen, die einen Beitrag leisten zum Pfarreileben, sprechen wir ein herzliches Dankeschön aus und schauen gespannt dem nächsten Jahr entgegen.

Für das Seelsorgeteam, Kristina Herger

### **Pfarreistatistik für September 2021 bis August 2022**

Taufen	3 in Neuenhof,	3 auswärts
Eheschliessungen	0 in Neuenhof,	1 auswärts
Neuzuzüger	136	
Kircheneintritte	0	
Kirchenaustritte	45	
Firmungen	13	
Verstorbene	29	
Katholiken per 30.08.2022	2747	

### **2.2 Pfarreirat Neuenhof/Killwangen**

Dieses Jahr konnten wieder die meisten Kirchenanlässe durchgeführt werden, was sehr erfreulich ist. Für den Pfarreirat bedeutet es zudem, dass die gemeinsamen Sitzungen etwas länger dauerten und auch mehr zu besprechen auf dem Programm war. Hier ein Überblick im Einzelnen:

Der Apéro zum Patrozinium und Erntedank (03.10.2022 Killwangen; 24.10.2022 Neuenhof) wurde leider auf Grund der Pandemie ausgelassen.

Auch der Internationale Begegnungstag am 21. November fand 2021 nicht im gewohnten Rahmen statt. Es war schwierig ein gemeinsames Essen wegen der noch herrschenden Zertifikatspflicht durchzuführen.

Das Osterfest war die erste Veranstaltung für unsere Kirchgemeinde, dass mit dem Osterlamm und Getränken gemeinsam nach dem Gottesdienst gefeiert werden konnte. Dieser Anlass war nicht zuletzt auch deswegen sehr gut besucht worden.

Bei bestem Wetter wurde auch die Auffahrts-Tradition mit Gottesdienst und anschließendem Grillieren vor der Waldhütte gefeiert. Verschönert wurde der Anlass noch mit dem Gesang des Kirchenchors.

Den Helfer\*innen möchte ich an dieser Stelle ein grosses DANKESCHÖN aussprechen. Dank Euch sind diese Anlässe besonders schön geworden.

Martin Strzodka, Pfarreirat Neuenhof/Killwangen

## **2.3 Pfarreivereine**

### **Kirchenchor**

Die zwei vergangenen Jahre waren für uns eine grosse Herausforderung. Nach unserem letzten Auftritt am 11. Januar 2020 war für den Rest des Jahres coronabedingt Schluss mit unserer Mitwirkung bei Gottesdiensten. Das Online-Proben danach hat uns über die Zeit gerettet, war aber eine grosse Herausforderung und eine ganz neue Erfahrung, die es uns jedoch ermöglicht hat, zusammen zu bleiben, zu singen, zu lachen und das Musikalische doch nicht ganz zu vergessen. Das hat uns sehr wohl getan.

Im Jahr 2021 konnten wir den 1. Advent in der Kirche mitfeiern. Doch schon am 16. Dezember 2021 mussten wir uns von der Chortätigkeit wieder fernhalten.

Am 24. Februar 2022 konnten wir uns erstmal wieder physisch treffen und am 20. März feierten wir mit grossem Enthusiasmus das Patrozinium und zugleich unser 130-jähriges Kirchenchor-Bestehen. Wir sind voller Freude, dass unser Auftritt so gut gelungen ist.

An der GV am 31. März 2022 beendete Bruno Ilg nach 23 Jahren seine Tätigkeit als Präsident und übergab das Zepter an Josef Reisinger.

Sangesfreudige laden wir gerne ein, als Mitglieder oder Gastsänger mitzumachen. Die Proben finden jeweils donnerstags von 19:30-21:00 Uhr im katholischen Pfarreiheim statt.

Kommt und singt mit - Singen ist Therapie für Körper, Geist und Seele!

Josef Reisinger, Präsident

### **Gospelchor „the colour of gospel“**

Endlich wieder Hoffnung auf Besserung. So starteten wir mit den Proben ohne Masken und relativ vielen Mitgliedern aus der Sommerpause. Am 11. September 2021 haben wir am Aargauer Chorfestival in Brugg teilgenommen – mit jeweils zwei kurzen Auftritten in der kath. Kirche und Open-Air auf einer Singinsel hatten wir einen tollen Tag. Traditionell haben wir auch den Betttag-Gottesdienst mitgestaltet. Aufgrund der verschiedenen Einschränkungen wurde dieser Auftritt wieder aus dem Saal in die Kirche übertragen.

Unter anderen Vorzeichen und einer 3G-Pflicht standen die Auftritte im Dezember. Am 1. Advent konnten wir erstmals in Spreitenbach singen – es gab organisatorisch ein paar Hürden zu nehmen aber der Auftritt wurde dann trotzdem sehr gut. Am 09.12.2021 hatten wir ein Engagement bei den Psychiatrischen Diensten in Brugg. Wir waren das Adventskalendertürchen am 09.12.2021 und auch dieser Open-Air Auftritt war sehr schön und stimmig. Die beiden Auftritte am 3. Advent in Neuenhof und Killwangen konnten wir ebenfalls in der Kirche von der Empore aus mitgestalten. Auch das war wiederum eine Premiere, da wir das seit Beginn der Pandemie nicht mehr durften. Unser Adventssingen auf dem Gemeindehausplatz haben wir dann aber aufgrund der epidemischen Lage und Schwierigkeiten mit dem Schutzkonzept abgesagt.

In der letzten Probe kamen die Masken wieder zum Einsatz beim Singen. Diese letzte Probe, die nun unter «2G» durchgeführt werden musste, haben wir genutzt, um ein paar Weihnachtslieder zu singen und gemeinsam auf das Jahr 2022 anzustossen.

Wir sind gespannt, was uns das 2022 bringen wird – die Herausforderungen aufgrund der Pandemie werden nicht kleiner.

Leider ging es im neuen Jahr weiter mit den Corona-Massnahmen, was uns veranlasste, die Generalversammlung wieder schriftlich durchzuführen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Jahr unser Konzert abhalten können und werden uns nun vermehrt diesem Thema widmen, obwohl die Proben nicht so gut besucht waren, da es doch noch einige Fälle von Corona unter den Mitgliedern gab und allgemeine Verunsicherung bestand. Zudem mussten wir bis im Februar mit Masken proben, was auch nicht gerade zu regem Probebetrieb führte.

Im März hatten wir unsere ersten beiden Gottesdienste in Killwangen und Neuenhof, was uns allen guttat, endlich wieder mal einen Auftritt durchzuführen. Und das ohne Masken.

Die Papiersammlung war, dank dem Einsatz eines Krans, ein gelungener Anlass, ohne zu viel Einsatz von Muskelkraft, dafür aber mit umso mehr Spass.

Im April durften wir in der Kirche in Neuenhof einen Gottesdienst mitgestalten und auch die Firmung, einer unserer liebsten Anlässe, verlief sehr gut und es machte uns wieder grossen Spass unsere Musik in den Gottesdiensten zu präsentieren und für den würdigen musikalischen Rahmen zu sorgen.

Kurz vor den Sommerferien fand unser traditioneller Grillplausch statt – vielen Dank für die Gastfreundschaft, Franziska.

Auch während der Sommerpause geht unser Vereinsleben weiter – die Daheimgebliebenen trafen sich immer montags im Biergarten – ohne Musik aber mit plaudern gemeinsam die Sommerabende zu geniessen ist ebenfalls eine schöne Abwechslung. Nun geht's in die grosse Sommerpause, in der Hoffnung, dass wir danach rege Probebesuche haben, damit wir für unser Konzert und die anstehenden Auftritte in der Kirche, gut vorbereitet sind.

Denise Thalmann, Präsidentin

### **Blauring und Jungwacht**

Unser Jubla-Jahr startete mit einer Reise ins Nimmerland. Gemeinsam verbrachten wir ein abenteuerliches Wochenende in Beinwil am See. Der Schnee machte unserem Programm zwar einen Strich durch die Rechnung, dafür hatten wir umso mehr Spass bei der Schneeballschlacht und dem Schneefiguren bauen. Im Frühsommer ging es hoch hinaus in den Seilpark. Das Highlight war das Sommerlager unter dem Motto ‚Jubla in Crazy-Town‘. Wir verreisten für zwei Wochen nach Ufhusen und bauten dort unser eigenes Dorf auf. Nach zwei Wochen Sonnenschein und einem sehr gelungenen Lager ging es schon bald weiter zum Kantonaltreff: Jubla-Viva. Ein Wochenende lang haben wir mit allen Scharen vom ganzen Kanton Aargau das Jubla-Leben genossen.

Wir durften viel Spiel und Spass, tolle Attraktionen und spannende Rätsel erleben. Noch steht der Hallenanlass vor der Tür und dann dürfen wir schon auf ein erfolgreiches Jubla-Jahr zurückblicken!

Laura Bugliani und Raphael Schibli, Scharleiter

## **2.4 Kirchenpflege**

Die Kirchenpflege hat sich von August 2021 - Juli 2022 zu 14 ordentlichen Sitzungen und einigen weiteren Besprechungen getroffen. Zusätzlich haben Treffen mit der Finanzkommission und mit der Projektgruppe für das Bauvorhaben Gassächer stattgefunden. An den Besprechungen in der Administrativkommission, sowie auch bei Versammlungen von weiteren Organisationen hat jeweils eine Delegation der Kirchenpflege teilgenommen. Daneben tauschen wir uns selbstverständlich auch regelmässig mit den Kirchenpflegen Killwangen und Spreitenbach aus.

### **Personelles**

Bereits seit Frühjahr 2021 hat Gina Szalai in der Kirchenpflege mitgearbeitet. Ab Januar 2022 konnte die Kirchenpflege nach der Wahl von Gina Szalai offiziell zu fünf arbeiten.

In der Seelsorge konnten wir per 1. Januar George Okorie anstellen. Er ist Priester und arbeitet zu 60% für unserer Seelsorgeeinheit und zu 40% für Baden-Ennetbaden. Im Pfarramt hat sich Kristina Herger sehr schnell eingearbeitet und ist dort wichtige Ansprechperson für die Kirchenmitglieder, Gruppierungen und Vereine sowie das Seelsorgeteam und die Kirchenpflege.

Leider konnten wir für die immer noch vakante Seelsorgerstelle bisher keine geeignete Theologin oder geeigneten Theologen finden. Wir sind aber in Kontakt mit dem Personalamts des Bistums und hoffen, dass sich eine baldige Lösung ergibt.

### **Finanzielles**

Im Bereich der Ausgaben gab es keine grossen Überraschungen, der Beitrag an die Zentralkasse Landeskirche ist in der Rechnung 2021 höher als in den Vorjahren und im Budget 2022/2023 dies aufgrund einer einmaligen Steuereinnahme im 2020.

Mehrheitlich konnte das Budget eingehalten werden. Die Steuereinnahmen sind mit rund CHF 1'037'000.- weiter gesunken im Vergleich zu den Vorjahren.

### **Liegenschaften**

Nachdem die Kirchgemeindeversammlung vom 10. November 2021 das Budget genehmigt hatte und die Referendumsfrist abgelaufen war, wurde sofort die Sanierung der Wohnung im Pfarrhaus im 1.OG rechts in Angriff genommen. Das Ziel war die Wohnung auf den 1. April 2022 neu zu vermieten. Da jedoch alle Handwerker ihre Arbeiten termingerecht ausführen konnten, war die Wohnung bereits Mitte März bezugsbereit.

Parallel dazu wurden die Vorbereitungen für die Gesamtsanierung des Pfarreiheims, Wohnung Zwischentrakt und Pfarrhaus vorangetrieben. Dazu gehörten: Devis für die Offerten der diversen Arbeitsgattungen erstellen sowie Pläne für die Fenster, Fassaden und die Dachisolierung anpassen, damit das Baugesuch eingereicht werden

konnte. Zu diesem Zeitpunkt waren uns die Fördergelder des Kantons und der Landeskirche bereits zugesprochen worden. Nachdem die Baubewilligung der Gemeinde eingetroffen war, konnten die Arbeiten anhand der Offerten vergeben werden. In der Zwischenzeit wurden die Bäume und Sträucher um das Pfarrhaus zurückgeschnitten, damit die Gerüstbauer problemlos das Arbeitsgerüst aufstellen konnten. Mitte Juni wurde mit den Sanierungsarbeiten gestartet. Der Zeitplan konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt eingehalten werden.

Mitte Juli ereignete sich ein Wasserleitungsbruch an der Zuleitung zur Sakristei. Nach der Besichtigung mit dem Verantwortlichen der Regionalwerke Baden, entschieden wir uns, die Leitung neu zu verlegen. Der Wasserbezugsort ist jetzt neu das Pfarrhaus. Somit konnte man die alte Leitung stilllegen und den Wasserzähler in der Sakristei entfernen.

Die Gartenparzellen auf der Kirchenseite Richtung Baden wurden durch das Bauvorhaben von René K. Voser auf den 31. Dezember 2021 gekündigt. Die Mieter hatten bis am 31. Mai 2022 Zeit die Parzellen zu räumen.

Das alte Pfarreiheim an der Zürcherstrasse wurde im September 2022 aus Kostengründen von Strom, Wasser und Heizung getrennt.

### **Pastorales und Soziales**

Nach zwei Jahren Einschränkungen, verursacht durch die Pandemie, hat das soziale Leben der Pfarrei, wieder an Fahrt aufgenommen. Es gibt nichts Wichtigeres als die Kontakte mit unseren Mitmenschen zu pflegen - und genau das passiert in den verschiedenen Gruppen, die in unserer Pfarrei tätig sind: Besuchergruppe, Jungwacht-Blauring, Mittagstisch, Ministranten, Kirchen- und Gospelchor und den vielen weiteren kleineren Gruppen und Einzelpersonen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die trotz aller Widrigkeiten ihre Zeit für das Wohl ihrer Mitmenschen zur Verfügung stellten.

Für die Kirchenpflege ist es wichtig die Bedürfnisse der Kirchgemeinde und des Seelsorgeteams zu kennen. Aus diesem Grund nehmen wir regelmässig an den Pfarreiratssitzungen teil. Dabei werden Ideen und Anregungen des Pfarreirats und des Seelsorgeteams zum Thema Pastorales und Soziales aufgenommen und Informationen aus der Kirchenpflege an den Pfarreirat weitergegeben. Leider wurde die Chance sich im Pfarreirat zu engagieren auch im vergangenen Jahr nicht sehr rege wahrgenommen. Es wird immer schwieriger auf die Bedürfnisse aus der Kirchgemeinde einzugehen, da sich niemand mehr für den Pfarreirat zur Verfügung stellen will um das Pfarr-eileben aktiv mit zu gestalten.

Als Kirche wollen wir auch ein starkes soziales Zeichen setzen. So ist unsere Kirchgemeinde Mitglied des Kirchlich Regionalen Sozialdienstes Baden (KRSD). Wir finanzieren diese wertvolle Institution mit und nehmen regelmässig an den Steuergruppensitzungen teil. So können wir auch das Angebot und die Ausrichtung nach unseren Bedürfnissen mitgestalten.

Der KRSD ist im Bereich der professionellen Sozialen Arbeit für die katholische Kirche unterwegs. Er setzt sich sowohl für Menschen in Not wie auch für verbesserte Rahmenbedingungen in der Region ein. Dies tut er in enger Zusammenarbeit mit unserem

Seelsorgeteam, mit dem Sozialdienst der Gemeinde und anderen Hilfsorganisationen in der Region.

Neben der Sozialberatung nimmt der KRSD Aufgaben in der Entwicklung sozialer Projekte in der Region, Begleitung von Gruppen, Organisation von Anlässen und Mitarbeit in Integrationsprojekten wahr. Der KRSD bietet seine Dienstleistungen auch online an. Auf der Internetseite finden sie Antworten auf die häufigsten Fragen aus der Sozialberatung verständlich und in einfacher Sprache. Unter [online-hilfe.caritas-aargau.ch](https://online-hilfe.caritas-aargau.ch) können sich Ratsuchende in diversen Sprachen informieren. Mehr zu den Themen finden sie auf der Homepage des KRSD Baden [www.caritas-aargau.ch](https://www.caritas-aargau.ch).

Die Kirchgemeinde Neuenhof ist auch schon seit mehreren Jahren Mitglied des Beratungszentrums Baden Plus (BZBplus) und der Interkonfessionelle Eheberatungsstelle Baden (IEB).

Das BZBplus bietet unseren Kirchgemeindegliedern die Möglichkeit sich mit Fragen und Problemen aus allen Lebensbereichen an spezialisierte Fachpersonen wenden zu können. Das Angebot gilt für Kinder bis zu den Senioren. Hier erhält man Hilfe bei Erziehungs- oder Familienproblemen, Ess-Störungen, Mobbing, Jugend und Entwicklungsproblemen, psychische Belastung bis hin zur Suchtberatung jeglicher Art. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bzbplus.ch](https://www.bzbplus.ch)

Die interkonfessionelle Eheberatungsstelle Baden (IEB) steht allen Menschen offen, welche Unterstützung in Beziehungsfragen oder persönlichen Fragestellungen in Anspruch nehmen möchten. [www.ieb-baden.ch](https://www.ieb-baden.ch)

Ein Teil unserer Sozialhilfe-/Entwicklungshilfegelder geht auch an Projekte für notleidende oder bedürftige Mitmenschen im Ausland. So unterstützen wir

- den Missionsverein der «Schweizer Franziskaner» (<https://www.missionsverein.ch>)
- das TADRA-Projekt Schweiz – «Kinderdörfer für Strassen und Weisenkinder in Tibet»

- sowie die Stiftung FAIRMED (ehemals Leprahilfe Emmaus Schweiz) welche sich das Ziel gesetzt hat, dass niemand mehr an einer heilbaren Krankheit leiden oder sterben soll.

Es ist schön mit so verschiedenen, einzigartigen Menschen als Kirche unterwegs zu sein. So sind wir sehr zuversichtlich, dass wir auch in der Zukunft das Zusammenleben mitgestalten und allfällige Hindernisse gemeinsam überwinden können.

Die Kirchenpflege

## **2.5 Pastoralraum**

Im Jahr 2022 tagte die Administrativkommission insgesamt 4 Mal. An diesen Sitzungen wurden diverse Geschäfte und Themen wie bspw. das Budget, die Jahresrechnung, Arbeitsdokumente, Ziele, Pastoralraumkonferenzen etc. besprochen, diskutiert, Entscheidungen getroffen und Beschlüsse gefasst.

Turnusgemäss wurde an der Januarsitzung das Präsidium von Beatrice Eglin, Baden neu an Werner Scherer, Killwangen übergeben. Im Jahre 2023 wird R. Arnitz, Neuenhof, das Präsidium übernehmen.

Als Nachfolger der Sekretärin Frau S. Messerli konnte Herr W. Oeschger eingesetzt

werden. Die Stelle wird neu als Assistent der PR-Leitung definiert. Im Dezember 2021 konnte Pater George Okorie aus Afrika (Nigeria) als zusätzlicher Priester angestellt werden. Am 01. Januar 2022 trat er seinen Dienst im Pastoralraum an. Pater George Okorie wird vor allem in den Pfarreien Neuenhof, Killwangen und Baden und Ennetbaden eingesetzt.

Der Pastoralraumpfarrer, Stadtpfarrer und Domherr Josef Stübi informierte über die Ergebnisse (Strategien / Beschlüsse) aus der Pastoralraumkonferenz, die 3 Mal pro Jahr tagt.

Anlässlich der Sitzung im August wurde das Budget 2023 durch die Administrativkommission verabschiedet. Die Administrativkommission wird im Jahr 2023 eine Klausurtagung durchführen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die sich in der Kirche engagieren, einen kirchlichen Dienst ausführen und selbstverständlich bei allen Kirchengänger\*innen herzlich bedanken. Sie lassen unseren Pastoralraum lebendig werden.

---

Hier noch ein kleiner Auszug aus den Themen, die anlässlich der verschiedenen Sitzungen besprochen wurden:

#### **Themen aus der Pastoralraumkonferenz**

- Prävention von Übergriffen aller Art
- Bussakrament: Wie machen es die verschiedenen Pfarreien und anderssprachigen Missionen? Auf was muss / soll speziell geachtet werden? Was können wir voneinander lernen?
- Taufpastoral: Wie können junge Familien besser in das kirchliche Leben eingebunden werden?
- Lektoren\*innen: Treffen aller diesbezüglich im Pastoralraum Engagierten zwecks Erfahrungs- und Infoaustausch, Weiterbildung, etc.
- Freiwilligenarbeit: Wie wird sie geschätzt? Wie können wir sie unterstützen?

#### **Informationen zur Arbeit innerhalb des Pastoralraums**

Bessere und regelmässige Information der Arbeiten des Pastoralraums (Informationsorgan bspw. Pfarrblatt / Präsentationsfolien an den jeweiligen Kirchgemeindeversammlungen, etc.).

#### **Übergeordnete Themen**

Verschiedene personelle Themen, wie Entwicklungen / Vorgehen, etc.

Optimierung von administrativen Abläufen / Dokumente, IT-Themen, etc.

Werner Scherer, Präsidentin der Administrativkommission des Pastoralraum Aargauer Limmattal

Bemerkung zu den Berichten:

Von den Jahresberichten nehmen Sie bitte Kenntnis, es muss nicht über die Berichte abgestimmt werden.



### 3 Abrechnungen Sanierungen Liegenschaften

#### 3.1 Sanierung Pfarreiheim 1. Etappe, Ersatz Fenster

Die Details der Abrechnung entnehmen Sie dem separaten PDF «Bauabrechnung 1.Sanierungsetappe 2021»

#### 3.2 Ersatz Innenbeleuchtung Kirche

Arbeitstagung / Ausführungs- beschrieb	Budget	Aufwand
Ersatz Kirchenbeleuchtung	Fr. 27'000.00	
Firma Bär		Fr. 21'707.70
Firma Gam		Fr. 751.50
<b>Total</b>	<b>Fr. 27'000.00</b>	<b>Fr. 22'459.20</b>
=====		
<b>Minderkosten netto gegenüber Budget</b>		<b>Fr. 4'540.80</b>
=====		

### 4 Rechnung 2021

Sie finden die Zahlen der Rechnung 2021 im separaten PDF „Rechnung und Budget“. Alle Belege sind auf dem Pfarramt einsehbar.

Bemerkungen zur Rechnung:

- 329.394 Da alle Telefonkosten über UPC laufen, sind dort auch die Kommunikationskosten die unter 351.317 budgetiert wurden enthalten
- 329.397 Es gab zusätzliche Kosten für den Ersatz der Kühlschranksdichtungen und für den Rasenmäher
- 350.001 Da nicht alle Stellen besetzt waren, geringere Kosten
- 350.003 Neu wird dort auch der Lohn von Gabi Pollinger eingerechnet, fällt dafür bei 350.001 weg
- 350.049 Da Seelsorgestellen vakant waren, wurden mehr Aushilfen eingesetzt
- 351.312 Da nicht alle Gottesdienste Corona bedingt im gewohnten Rahmen stattfinden konnten, gab es weniger musikalische Einsätze
- 351.321 Wegen Corona weniger kirchliche Anlässe und Apéros, die stattfinden konnten.

## Antrag

Die Kirchenpflege und die Finanzkommission beantragen, die Kirchgemeindeversammlung wolle die Rechnung 2021 genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilen.

## 5 Kreditanträge

### 5.1 Zusatzkredit Photovoltaikanlage

<b>Variante A</b>	
Anzahl Module	102
Leistung kWp	41.3
Zusatzkredit	68'000.-



<b>Variante B</b>	
Anzahl Module	134
Leistung kWp	55.6
Zusatzkredit	88'000.-



### Geschichte und Fakten

An der KGV vom 28. November 2018 wurde über einen Kredit von 20'000 CHF für die Thermische Solaranlage (Warmwassererzeugung) und über einen Kredit von 40'000 CHF für eine Photovoltaikanlage mit ca. 45 m<sup>2</sup> zur Stromerzeugung abgestimmt. Beides wurde einstimmig angenommen.

Mittlerweile wurde die Thermische Solaranlage realisiert, die uns jährlich mehrere Tausend Franken an Heizölkosten einspart.

Die Photovoltaikanlage wurde zurückgestellt, da wir zuerst die Sanierung der Gebäudehülle, der Fenster sowie der Flachdächer in Angriff genommen haben.

Dies aus zwei Gründen:

- Es konnte so noch sichergestellt werden, die höheren Beiträge vom Kanton und der Landeskirche für die Sanierung zu erhalten
- und sinnvollerweise wurde das Dach vor der Montage der Photovoltaikanlage zusätzlich gedämmt und saniert.

Nach Abschluss der Renovationsarbeiten würden wir nun gerne die PV-Anlage in Auftrag geben.

Aber nicht wie geplant die ursprüngliche Grösse von ca. 45 m<sup>2</sup> mit einer Leistung von etwa 9 kWp, was ca. einem Viertel der nutzbaren Dachfläche des Pfarrsaal entspricht, sondern es soll die ganze Dachfläche genutzt werden. Dies würde eine Leistung von 41 kWp, Variante A, respektive 55.6 kWp Variante B (das 6-fache) ergeben.

Daraus resultiert Jahresertrag bei Variante A von ca. 39'000 kWh Strom oder bei Variante B von ca. 52'000 kWh. Dies entspricht dem Bedarf von 8-12 Einfamilienhäuser (4 Personenhaushalt)

Dadurch sparen wir am Beispiel von Variante A gleich viel CO<sub>2</sub> wie 230 Buchen pro Jahr aufnehmen (ca. 2.9 Tonnen CO<sub>2</sub>)

### Kostenzusammenstellung Photovoltaikanlage Variante A und B

Varianten	A				B			
	Menge	E	EP (CHF)	Preis (CHF)	Menge	E	EP (CHF)	Preis (CHF)
Photovoltaikmodule	102 St.		200	20'400	134 St.		200	26'749
Wechselrichter	2 St.		2'988	5'976	2 St.		2'988	5'976
Unterkonstruktion	102 St.		115	11'730	134 St.		115	15'410
Generatoren-Anschlusskasten	2 St.		484	968	2 St.		484	968
Kabelkanäle auf Dach	1 ca.		1'500	1'500	1 ca.		2'500	2'500
Frachtversicherung	102 St.		12	1'250	134 St.		11	1'508
Dachinstallation	102 St.		170	17'340	134 St.		170	22'780
Elektroinstallationen DC und AC	41.31 kWp		400	16'524	55.61 kWp		400	22'244
Elektroinstallation Unterverteilung PV	1 ca.		6'500	6'500	1 ca.		7'000	7'000
Externe Kontrollen und Beglaubigung	1 St.		700	700	1 St.		700	700
Hubarbeiten / LKW Kran	8 h		470	3'760	8 h		470	3'760
Kernbohrungen	4 St.		650	2'600	4 St.		650	2'600
Analgenüberwachung	1 St.		2'500	2'500	1 St.		2'500	2'500
Gesuche / Gebühren	1 ca.		750	750	1 ca.		750	750
Schutzgitter mit Tür	1 ca.		4'700	4'700	1 ca.		4'700	4'700
Blitzschutz	1 ca.		1'500	1'500	1 ca.		1'500	1'500
Gerüst	1 ca.		4'500	4'500	1 ca.		4'500	4'500
Aufwand Architekt	1 ca.		2'000	2'000	1 ca.		2'000	2'000
Unvorhergesehenes	1 ca.		4'000	4'500	1 ca.		4'000	4'500
Komplette Planung und Administration	1 St.		5'000	5'000	1 St.		5'000	5'000
Gesamtkosten Netto				114'198				137'144
zzgl. MWST	7.70%			8'793				10'560
Gesamtkosten mit 7.7 % WMST				122'991				147'704

## Zusatzkredit für Photovoltaikanlage Variante A

Bezeichnung	Menge	EP (CHF)	Preis (CHF)
<b>Gesamtkosten Photovoltaik Variante A</b>			<b>122'991</b>
abzüglich Fördermittel für PV - Grundpauschale	1	350	- 350
- Leistungsbetrag	41.31 kWp	358	- 14'790
Einsparungen extensive Begrünung Dach (Beitrag aus Renovationskredit)			(- 12'500)
<b>Bereits bewilligter Kredit für Photovoltaikanlage vom 28.11.2018</b>			<b>- 40'000</b>
<b>Zusatzkredit für PV-Anlage Variante A</b>			<b>67'851</b>

## Zusatzkredit für Photovoltaikanlage Variante B

Bezeichnung	Menge	EP (CHF)	Preis (CHF)
<b>Gesamtkosten Photovoltaik Variante B</b>			<b>147'704</b>
abzüglich Fördermittel für PV - Grundpauschale	1	350	- 350
- Leistungsbetrag	55.61 kWp	343	- 19'083
Einsparungen extensive Begrünung Dach (Beitrag aus Renovationskredit)			(- 12'500)
<b>Bereits bewilligter Kredit für Photovoltaikanlage vom 28.11.2018</b>			<b>- 40'000</b>
<b>Zusatzkredit für PV-Anlage Variante B</b>			<b>88'271</b>

## Was sind die erwarteten Vorteile?

Am Beispiel der Variante A sind folgende Vorteile zu erwarten:

- Wir **kompensieren** dadurch jedes Jahr ca. **2.9 Tonnen CO<sub>2</sub>**  
**Pro Jahr** bindet eine Buche ca. 12,5 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Man müssten also 80 Bäume pflanzen, um jährlich eine Tonne CO<sub>2</sub> durch Bäume wieder zu kompensieren. [Link](#)
- Wir **reduzieren** die jährlichen **Stromkosten** zwischen 2'500 bis 3'000 CHF.
- Wir erwirtschaften einen **Ertrag** von 5'000 bis 6'000 CHF aus dem Stromverkauf.
- Wir sind ein **Vorzeigeobjekt** für andere Kirchgemeinden
- Bei einem **zukünftigen Heizungsersatz** durch eine Wärmepumpe haben wir bereits so viel eigenen Strom, um diese problemlos betreiben zu können.
- Gibt uns allenfalls die Möglichkeit eine **E-Ladestation** mit eigenem Strom betreiben zu können.

### **Antrag**

Die Kirchgemeindeversammlung wolle für die Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarreiheims und Pfarrhaus, einen Zusatzkredit von

Fr. 68`000.- für Variante A

Oder

Fr. 88`000.- für Variante B

bewilligen und die Kirchenpflege ermächtigen, die dafür notwendigen Mittel als Gemeindedarlehen aufzunehmen.

## **6 Budget 2023**

Sie finden die Zahlen des Budget 2023 in dem separaten PDF „Rechnung und Budget“.

### **Antrag**

Die Kirchenpflege und die Finanzkommission beantragen der Kirchgemeindeversammlung, bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 20%, das Budget für das Jahr 2023 zu genehmigen.

## **7 Wahlen**

Die Wahlen für die Kirchenpflege, die Kirchenpflegepräsidentin, die Synode und den Pfarrer haben Ende September bereits stattgefunden. An dieser Stelle bedanken sich alle Gewählten für das in sie gesetzte Vertrauen.

In die Kirchenpflege wurden 3 Personen gewählt, was wie bereits mitgeteilt, zu wenige sind, um die Geschäfte der Kirchgemeinde angemessen zu führen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass sich unterdessen ein Kirchenmitglied bei uns gemeldet hat und sich vorstellen kann in der Kirchenpflege mitzuarbeiten.

### **7.1 Wahl der Kirchenpflege**

Herr Sergio Massimo Campigotto, geboren 1958, stellt sich zur Wahl in die Kirchenpflege für die Amtsperiode 2023 -2026

### **Antrag**

Die Kirchgemeindeversammlung möge Sergio Massimo Campigotto für die Amtsperiode 2023 – 2026 in die Kirchenpflege wählen.

## **7.2 Wahl der Finanzkommission**

An der Kirchgemeindeversammlung sollen die Mitglieder der Finanzkommission gewählt werden. Martin Uebelhart stellt sich nicht mehr zur Wahl. Erfreulicherweise konnten wir mit Marco Hürsch, geboren 1961, einen qualifizierten Ersatz finden. Zur Wahl in die Finanzkommission stellen sich also:

Philipp Mohr, bisher (Präsident der Finanzkommission)

Peter Keller, bisher

Marco Hürsch, neu

### **Antrag**

Die Kirchgemeindeversammlung möge Philipp Mohr, Peter Keller und Marco Hürsch für die Amtsperiode 2023 -2026 in die Finanzkommission wählen.

## **7.3 Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler stellen sich Brigitte Reisinger und Josef Emmenegger erneut zur Wahl.

### **Antrag**

Die Kirchgemeindeversammlung möge Brigitte Reisinger und Josef Emmenegger für die Amtsperiode 2023 – 2026 als Stimmzähler wählen.

## **8 Anträge**

Anträge sind bis 14 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich einzureichen bei der Kirchenpflege.

## **9 Informationen der Kirchenpflege**

**9.1 wichtige Termine 2023**

**9.2 Abrechnung Küche Pfarrhaus Wohnung 1. OG rechts**

**9.3 Finanzplan 2023-2027**

**9.4 Entwicklung der Mitgliederzahlen**

**9.5 weitere Informationen**

## **10 Verschiedenes**